

**Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

**Name des Produkts:**  
ODDO BHF Artificial Intelligence

**Unternehmenskennung:**  
549300JBBFN3XZYK2J67

## Nachhaltiges Investitionsziel

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 93,7%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0,0%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es n. z. an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

### Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Der Teilfonds strebt Kapitalwachstum durch Anlagen in internationalen börsennotierten Aktien von Unternehmen an, die vom globalen Megatrend „Künstliche Intelligenz“ („Artificial Intelligence“) profitieren, und investiert hierzu in eine Auswahl verwandter Anlagethemen. Der Teilfonds verfolgt ein nachhaltiges Investitionsziel im Sinne von Artikel 9 Absatz 3 der SFDR. Es besteht darin, zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen beizutragen und Gelegenheiten zu nutzen, die sich aus dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zur Verwirklichung der langfristigen Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens zur Begrenzung der globalen Erwärmung ergeben.

Um dieses Ziel zu erreichen:

- Der Teilfonds erreichte CO<sub>2</sub>-Emissionen, die um 30% unter denen der Benchmark, des MSCI World NR, liegen, gemessen an der CO<sub>2</sub>-Intensität (tCO<sub>2</sub>/Mio. USD Umsatz; aggregiert auf Portfolioebene einschließlich Scope 1, Scope 2 und Scope 3).
- Der Teilfonds investierte in Unternehmen, die ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck reduzieren, indem er ihre Fortschritte bei der Emissionsreduzierung in absoluten Zahlen für Scope 1 (direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen), Scope 2 (indirekte Emissionen im Zusammenhang mit dem Energieverbrauch zur Herstellung von Waren und Dienstleistungen) und Scope 3 (alle anderen

indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette eines Unternehmens anfallen) dynamisch überwacht, wobei der Drittanbieter MSCI herangezogen wird.

- Das Managementteam zog Emittenten in Betracht, die sich für den Klimawandel engagieren und/oder das Potenzial für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft auf Grundlage verschiedener anerkannter Marktrahmen aufweisen: Unternehmen mit einer von der SBTi (Science Based Target Initiative) zertifizierten Strategie zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und/oder taxonomiekonformen Umsätzen und einer Steigerung des Anteils umweltfreundlicher Unternehmensaktivitäten.

93,7% der Fondsanlagen wurden als nachhaltige Investitionen eingestuft und basierend auf geschätzten Daten waren 9,7% EU-taxonomiekonform (auf ausgewiesener Basis 0%).

Die Verordnung (EU) 2020/852 (die „Taxonomieverordnung“) legt die Kriterien fest, die verwendet werden, um zu bestimmen, ob eine Wirtschaftstätigkeit als ökologisch nachhaltig einzustufen ist. Der Fonds kann in Wirtschaftstätigkeiten investieren, die zu den in Artikel 9 der Taxonomieverordnung genannten Umweltzielen beitragen: (a) Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, (b) nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, (c) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, (d) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und (e) Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

Am Datum des Berichts waren nur zwei der Umweltkriterien definiert und nur sehr wenige Tätigkeiten geeignet, um anhand der technischen Bewertungskriterien der EU beurteilt zu werden. Die Ausrichtung der Wirtschaftstätigkeiten jedes Unternehmens auf die vorstehenden Ziele wird bewertet, sofern dem Anlageverwalter Daten zur Verfügung stehen.

Aufgrund der geringen Abdeckung in Bezug auf die derzeitigen Offenlegungen von Unternehmen können wir keine maßgeblichen Informationen für jedes der Umweltziele präsentieren, die in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 aufgeführt sind.

Es wurde kein Referenzwert für die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels festgelegt.

93,7% der Fondsanlagen waren am 31.12.2023 konform mit nachhaltigen Investitionen und 6,3% waren EU-taxonomiekonform (auf ausgewiesener Basis 0%).

Die Indikatoren wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer oder einem Dritten überprüft.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Benchmark: Der Fonds orientiert sich am 100% MSCI World (NR) USD Index als Benchmark. Hierbei handelt es sich um einen breiten Marktindex, dessen Zusammensetzung oder Berechnungsmethode nicht unbedingt die durch den Fonds beworbenen ESG-Merkmale widerspiegelt.

Es ist nicht beabsichtigt, dass die Benchmark auf die vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Ziele ausgerichtet ist.

	31.10.2023
Nachhaltige Investitionen	93,7%
Nicht nachhaltige Investitionen (Barmittel, Derivate und sonstige ergänzende Anlagen)	6,3%
MSCI-ESG-Rating	AA
ESG-Abdeckung	98,7%
CO <sub>2</sub> -Intensität Scope 1, 2 & 3 (t CO <sub>2</sub> -Äquivalent/Mio. USD Umsatz)	167.8
Abdeckung CO <sub>2</sub> -Intensität	78,5%

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Bericht mit Informationen zum ersten Jahr.

● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Die Verwaltungsgesellschaft wendete Pre-Trade-Regeln auf drei PAIs an: Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 und Toleranz 0%), THG-Emissionsintensität pro Million Umsatz für Scope-1- und Scope-2-Emissionen (PAI 3 und Grenzwert von 399 Millionen Tonnen (Mt) von CO<sub>2</sub>-Äquivalenten / Millionen Umsatz, sofern die Anlage keine von der Initiative für wissenschaftsbasierte Ziele (Science Based Targets Initiative, SBTi) zertifizierte Klimastrategie verfolgt; d. h. eine Verpflichtung oder Strategie zur Begrenzung der Erderwärmung auf weit unter 2 Grad Celsius), Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 und Toleranz 0%), Tätigkeiten, die sich negativ auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 und Toleranz 0%) und schwerwiegende Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 und Toleranz 0%).

Darüber hinaus integrierten die MSCI-ESG-Ratings Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen, sofern die Erhebung weiterer zentraler PAI-Daten das ESG-Rating unterstützen konnte. Die ESG-Analyse umfasste bei Unternehmen, sofern die Daten verfügbar sind, die Überwachung der Treibhausgasemissionen (PAI 1), das Fehlen von Prozessen und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11) und die Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13).

Dennoch legte die Verwaltungsgesellschaft für diese anderen zentralen PAI keine spezifischen Ziele oder definierten Kontrollregeln fest, mit Ausnahme der im ersten Absatz genannten.

Weitere Informationen zu den MSCI-ESG-Ratings sind erhältlich unter: <https://www.msci.com/zh/esg-ratings>

**Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Wir bestätigen, dass alle obligatorischen PAI aus Tabelle I der technischen Regulierungsstandards (RTS) berücksichtigt wurden und wir diese alle beachten, sofern wir diesbezüglich über ausreichende Daten verfügen. Die Verwaltungsgesellschaft berücksichtigte Nachhaltigkeitsrisiken, indem sie ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Governance) in ihren Anlageentscheidungsprozess einbezog, wie vorstehend erläutert. Dieser Prozess ermöglicht es zudem, die Fähigkeit des Managementteams zur Steuerung negativer Auswirkungen von Geschäftsaktivitäten auf Nachhaltigkeitsaspekte zu bewerten. Ein Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14), eine THG-Emissionsintensität pro Million Umsatz für Scope-1- und Scope-2-Emissionen (PAI 3 und Grenzwert von 399 Millionen Tonnen (Mt) von CO<sub>2</sub>-Äquivalenten / Millionen Umsatz, sofern die Anlage keine von der Initiative für wissenschaftsbasierte Ziele (Science Based Targets Initiative, SBTi) zertifizierte Klimastrategie verfolgt; d. h. eine Verpflichtung oder Strategie zur Begrenzung der Erderwärmung auf weit unter 2 Grad Celsius), ein Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4), Tätigkeiten, die sich negativ auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7), und schwerwiegende Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10) werden nicht toleriert und alle derartigen Emittenten werden aus dem Portfolio ausgeschlossen.

**Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Ja. Die Verwaltungsgesellschaft vergewisserte sich der Konformität der nachhaltigen Investitionen des Teilfonds und wendete dabei die Ausschlussliste des United Nations Global Compact (UNGC) an, wie in der Ausschlusspolitik der Verwaltungsgesellschaft beschrieben. Nachgewiesene Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und/oder die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte führten ebenfalls zu Ausschlüssen.



## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das MSCI-Ratingmodell für die ESG-Analyse von Portfoliounternehmen berücksichtigt die Indikatoren, die sich auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Unternehmen auf die Nachhaltigkeit (PAI) beziehen. Diese Indikatoren sind in die internen Raster von MSCI eingebunden, die für die Erstellung des ESG-Ratings eines Unternehmens verwendet werden.

Zusätzlich wendete die Verwaltungsgesellschaft wie oben erwähnt Pre-Trade-Regeln auf drei PAIs an: Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 und Toleranz 0%), THG-Emissionsintensität pro Million Umsatz für Scope-1- und Scope-2-Emissionen (PAI 3 und Grenzwert von 399 Millionen Tonnen (Mt) von CO<sub>2</sub>-Äquivalenten / Millionen Umsatz, sofern die Anlage keine von der Initiative für wissenschaftsbasierte Ziele (Science Based Targets Initiative, SBTi) zertifizierte Klimastrategie verfolgt; d. h. eine Verpflichtung oder Strategie zur Begrenzung der Erderwärmung auf weit unter 2 Grad Celsius), Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 und Toleranz 0%), Tätigkeiten, die sich negativ auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 und Toleranz 0%) und schwerwiegende Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 und Toleranz 0%).

Der Fonds erzielte bei den PAIs folgende Ergebnisse:

PAI	31.10.23	Abdeckung
1. Scope-1-Treibhausgasemissionen	448.5	92,5%
1. Scope-2-Treibhausgasemissionen	973.4	92,5%
1. Scope-3-Treibhausgasemissionen	15.292,1	92,5%
2. Treibhausgasemissionen insgesamt	16.706,2	92,5%
3. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	61.9	92,5%
4. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	293.6	92,5%
5. Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,0%	92,5%
6. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	52,1%	51,6%
7. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	0.2	3,2%
8. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	0.0	92,5%
9. Emissionen in Wasser	0.0	0,0%
10. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	0.6	22,9%
11. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0,0%	92,5%
12. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	58,0%	92,5%
13. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	11,6%	23,5%
14. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	32,4%	92,5%
15. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,0%	92,5%



## Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.11.2022 – 31.10.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Microsoft Corp	Informationstechnologie	5,30%	USA
Servicenow Inc	Informationstechnologie	4,43%	USA
Nvidia Corp	Informationstechnologie	4,29%	USA
Alphabet Inc-Cl A	Kommunikationsdienstleistungen	3,82%	USA
Workday Inc-Class A	Informationstechnologie	3,62%	USA
CrowdStrike Holdings Inc - A	Informationstechnologie	3,58%	USA
Amazon.Com Inc	Nicht-Basiskonsumgüter	3,30%	USA
Salesforce.Com Inc	Informationstechnologie	2,90%	USA
Advanced Micro Devices	Informationstechnologie	2,73%	USA
Qualcomm Inc	Informationstechnologie	2,53%	USA
Datadog Inc - Class A	Informationstechnologie	2,50%	USA
Synopsys Inc	Informationstechnologie	2,19%	USA
Asml Holding NV	Informationstechnologie	2,17%	Niederlande
Snowflake Inc-Class A	Informationstechnologie	2,13%	USA
Marvell Technology Inc	Informationstechnologie	2,11%	USA

\* Zum 31.10.2023 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 0,0%, bei einer Abdeckung von 0,0%.

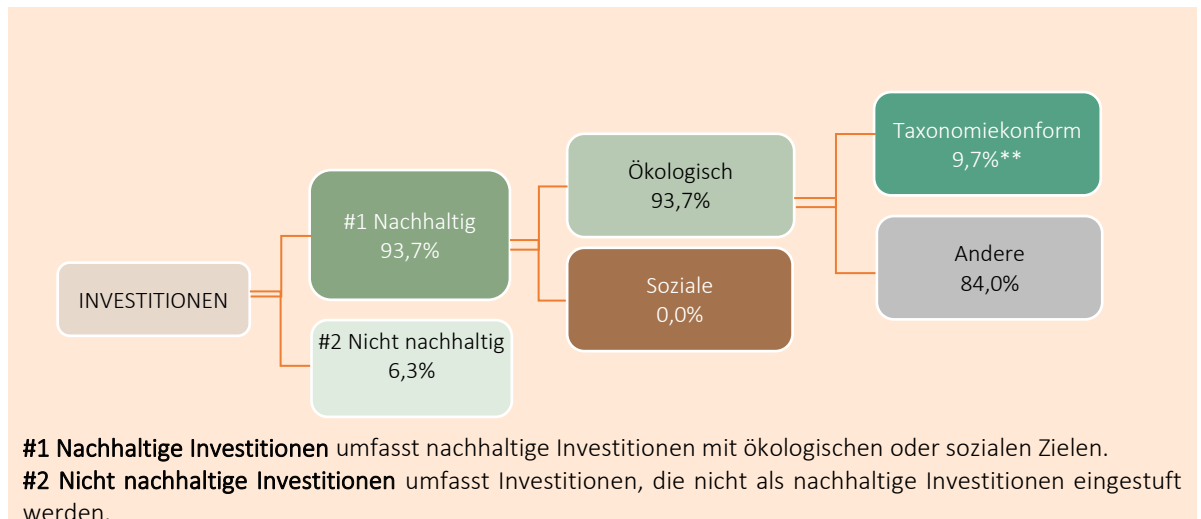
\*\* Berechnungsmethode: Durchschnitt der Investitionen basierend auf vier Kontrollen, die den Bezugszeitraum abdecken (drei Monate rollierend).



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

93,7% der Fondsanlagen wurden als nachhaltige Investitionen eingestuft und basierend auf geschätzten Daten waren 9,7% EU-taxonomiekonform (auf ausgewiesener Basis 0%). Im Vergleich dazu waren im Vorjahr 93,1% der Fondsanlagen als nachhaltige Investitionen eingestuft und 0,0% EU-taxonomiekonform.

### ● **Wie sah die Vermögensallokation aus?\***



**#1 Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

**#2 Nicht nachhaltige Investitionen** umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

**#2 Nicht nachhaltige Investitionen** umfasst 6,3% Barmittel, 0,0% Derivate und 0,0% Investitionen, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

\* Berechnung der Vermögensallokation: der Nenner ist der gesamte Nettowert des Portfolios (am Ende des Geschäftsjahres).

\*\* Die Taxonomiekonformität wurde anhand von geschätzten Daten berechnet.

### ● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektoren*	In % der Vermögenswerte**
Informationstechnologie	67,6%
Gesundheitswesen	10,7%
Nicht-Basiskonsumgüter	6,2%
Kommunikationsdienstleistungen	6,0%
Finanzdienstleistungen	2,5%
Industrie	0,8%
Barmittel	6,3%

\* Zum 31.10.2023 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 0,0%, bei einer Abdeckung von 0,0%.

\*\* Berechnungsmethode: basierend auf Kontrollen zum Ende des Geschäftsjahres.



### **Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Aufgrund seines nachhaltigen Ziels kann dieser Fonds in Wirtschaftstätigkeiten investieren, die zu den in Artikel 9 der Taxonomieverordnung genannten Umweltzielen beitragen: (a) Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, (b) nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, (c) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, (d) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und (e) Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

Die Ausrichtung der Wirtschaftstätigkeiten jedes Unternehmens auf die vorstehenden Ziele wird bewertet, sofern dem Anlageverwalter Daten zur Verfügung stehen. Basierend auf geschätzten Daten betrug der Anteil der Investitionen des Fonds mit einem mit der EU-Taxonomie konformen Umweltziel 9,7% (auf ausgewiesener Basis 0%). Der in den vorvertraglichen Informationen angegebene Mindestanteil liegt bei 0,5%.

Die Indikatoren wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer oder einem Dritten überprüft.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten**, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

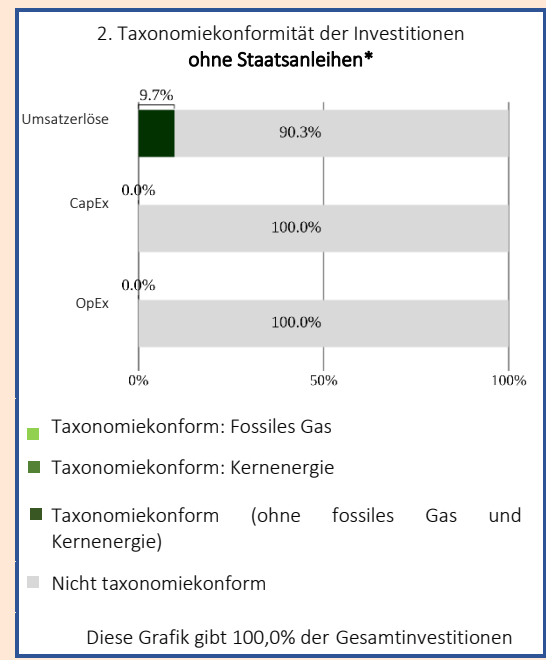
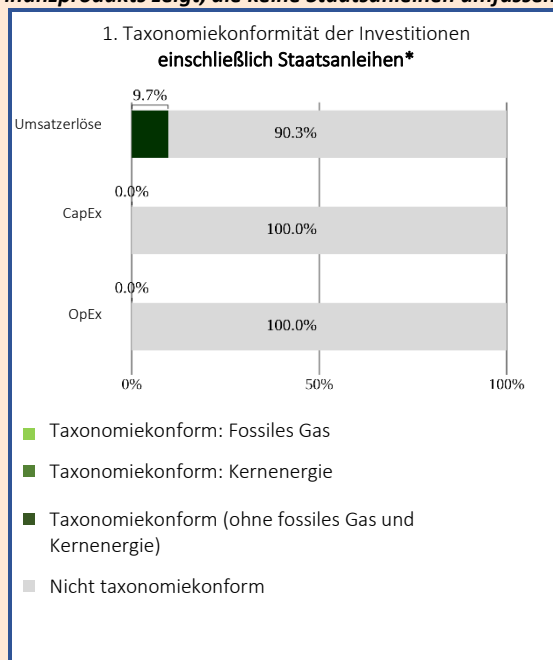
Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**



\* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, beträgt 0%.

**Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht zutreffend.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.





sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



### Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug 84,0%.

Der Fonds verpflichtet sich nicht zu einem Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind.



### Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds hatte keine sozial nachhaltigen Investitionen.



### Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Hierzu gehören Barmittel, Derivate und sonstige ergänzende Anlagen, um eine optimale Portfolioverwaltung zu gewährleisten. Der soziale und ökologische Mindestschutz wurden aufgrund des Profils dieser nicht nachhaltigen Vermögenswerte nicht berücksichtigt.

Es gab keinen ökologischen und sozialen Mindestschutz, weil diese Investitionen sich nicht anhand von ökologischen oder sozialen Kriterien bewerten lassen.



### Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

- Der Teilfonds erzielte bei nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel einen Anteil von 93,7%.
- Der Teilfonds erreichte CO<sub>2</sub>-Emissionen, die um 30% unter denen der Benchmark, des MSCI World NR, liegen, gemessen an der CO<sub>2</sub>-Intensität (tCO<sub>2</sub>/Mio. USD Umsatz; aggregiert auf Portfolioebene einschließlich Scope 1, Scope 2 und Scope 3).
- Der Teilfonds investierte in Unternehmen, die ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck reduzieren, indem er ihre Fortschritte bei der Emissionsreduzierung in absoluten Zahlen für Scope 1 (direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen), Scope 2 (indirekte Emissionen im Zusammenhang mit dem Energieverbrauch zur Herstellung von Waren und Dienstleistungen) und Scope 3 (alle anderen indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette eines Unternehmens anfallen) dynamisch überwacht, wobei der Drittanbieter MSCI herangezogen wird.
- Das Managementteam zog Emittenten in Betracht, die sich für den Klimawandel engagieren und/oder das Potenzial für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft auf Grundlage verschiedener anerkannter Marktrahmen aufweisen: Unternehmen mit einer von der SBTi (Science Based Target Initiative) zertifizierten Strategie zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und/oder taxonomiekonformen Umsätzen und einer Steigerung des Anteils umweltfreundlicher Unternehmensaktivitäten.
- Während des Zeitraums wurden durchschnittlich 28% der Vermögenswerte aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.



### Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Der Teilfonds orientiert sich am 100% MSCI World (NR) USD Index als Benchmark.

Hierbei handelt es sich um einen breiten Marktindex, dessen Zusammensetzung oder Berechnungsmethode nicht unbedingt die durch den Fonds beworbenen ESG-Merkmale widerspiegelt.



Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

● **Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Die Referenzwerte sind nicht auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet, da sie vom Fondsmanager ausgeschlossene Unternehmen enthalten können. Darüber hinaus werden diese Referenzwerte nicht anhand von ökologischen oder sozialen Kriterien bestimmt.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

Nicht zutreffend.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

	Fonds	Benchmark
Nachhaltige Investitionen	93,7	39,75
MSCI-ESG-Rating	AA	A
ESG-Abdeckung	98,7%	99,9%
CO <sub>2</sub> -Intensität Scope 1, 2 & 3 (t CO <sub>2</sub> -Äquivalent/Mio. USD Umsatz)	167,8	982,6
Abdeckung CO <sub>2</sub> -Intensität	78,5%	86,9%